 <p>Papenkamp 2-6 • 23879 Mölln Telefon (04542) 801-0 Telefax (04542) 801-201</p>	Studie Nr.	4775 43	01-04
	Land	Deutschland 03	05-07
<ul style="list-style-type: none"> Name und Anschrift des Befragten dürfen nicht im Fragebogen notiert werden! <p>Frühjahr 1994</p>	INRA-Studie Nr.	411	08-11
	SPLIT	1-West	12
	Fragebogen-Nr.		13-16
	Adressenlisten-Nr.		17-19
	Adressen-Nr.		
	Interviewer-Nr.		20-24

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

- 1 Ja ➔ weiter im Interview
2 Nein ➔ kein Interview

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift
ist nur für den Interviewer bestimmt. Kenn-
zeichnen der zutreffenden Antworten,
so einklingeln: ① Ja

EUROBAROMETER

A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

25

B Und wieviele Personen davon sind **15 Jahre** und älter?

26

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen im Schema unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.
Befragungsperson bitte unterstreichen!

Vorname Person ab 15 Jahre

1.
2.
3.
4.
5.

Q1a Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

- 1 ja → weiter mit Frage 1b
2 nein → weiter mit Frage 1c

1. KARTE

27

Q1b INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q1a Pos. 1 "ja" genannt.

Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?

- 1 hier am Wohnort wahlberechtigt
2 unter einer anderen Adresse
3 weiß nicht, ob wahlberechtigt
4 nicht wahlberechtigt

weiter mit Frage Q2

28

Q1c INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q1a Pos. 2 "nein" genannt.

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Belgien
2 Dänemark
3 Griechenland
4 Spanien
5 Frankreich
6 Irland
7 Italien
8 Luxemburg
9 Niederlande
10 Portugal
11 Großbritannien (inkl. Nordirland)
12 andere Länder
13 weiß nicht

weiter mit Frage Q1d

ENDE

29

30

Q1d INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q1c Pos. 1 bis 11 genannt.

Und waren Sie bei der Europa-Wahl am Sonntag, den 12. Juni 1994, in Deutschland wahlberechtigt?

- 1 ja → weiter mit Frage Q2
2 nein
3 weiß nicht

ENDE

31

Q2 Ich möchte Sie nun danach fragen, wieviel Vertrauen Sie in die Völker verschiedener Länder haben. Sagen Sie mir bitte für jedes Land, ob Sie zu der Bevölkerung viel Vertrauen haben, einiges Vertrauen, wenig Vertrauen oder kein Vertrauen.

INT.: Skala Q2 vorlegen. Völker einzeln vorlesen, Deutsche eingeschlossen! Nur E I N E Nennung pro Zeile!

	viel Ver- trauen	einiges Ver- trauen	wenig Ver- trauen	kein Ver- trauen	weiß nicht	
Italiener	1	2	3	4	5	32
Deutsche	1	2	3	4	5	33
Engländer	1	2	3	4	5	34
Iren	1	2	3	4	5	35
Belgier	1	2	3	4	5	36
Luxemburger	1	2	3	4	5	37
Niederländer	1	2	3	4	5	38
Dänen	1	2	3	4	5	39
Franzosen	1	2	3	4	5	40
Spanier	1	2	3	4	5	41
Griechen	1	2	3	4	5	42
Portugiesen	1	2	3	4	5	43
US–Amerikaner	1	2	3	4	5	44
Japaner	1	2	3	4	5	45
Russen	1	2	3	4	5	46

Q3 Wie stark sind Sie an Politik interessiert: Sehr stark, ziemlich stark, nicht besonders, oder interessieren Sie sich überhaupt nicht dafür?

1	sehr stark	47
2	ziemlich stark	
3	nicht besonders	
4	überhaupt nicht	
5	weiß nicht	

Q4 Wie stark sind Sie an Europa–Politik interessiert, also an Dingen, die die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – betreffen: Sehr stark, ziemlich stark, nicht besonders oder interessieren Sie sich überhaupt nicht dafür?

1	sehr stark	48
2	ziemlich stark	
3	nicht besonders	
4	überhaupt nicht	
5	weiß nicht	

Q5 Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas?
Sind Sie ...?

INT.: Bitte vorlesen:

1	... sehr dafür,	49
2	... etwas dafür,	
3	... etwas dagegen oder	
4	... sehr dagegen?	
5	weiß nicht	

Q6 Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – Ihrer Meinung nach ... ?

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|-------------------------------|----|
| 1 | ... eine gute Sache, | 50 |
| 2 | ... eine schlechte Sache oder | |
| 3 | ... weder gut noch schlecht? | |
| 4 | weiß nicht | |

Q7 Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – Vorteile oder ist das nicht der Fall?

- | | | |
|---|--------------------|----|
| 1 | Vorteile | 51 |
| 2 | ist nicht der Fall | |
| 3 | weiß nicht | |

Q8 Wird Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen in fünf Jahren durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – Vorteile haben, oder wird das nicht der Fall sein?

- | | | |
|---|--------------------------|----|
| 1 | wird Vorteile haben | 52 |
| 2 | wird nicht der Fall sein | |
| 3 | weiß nicht | |

Q9 Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie erleichtert sein?

- | | | |
|---|------------------|----|
| 1 | sehr bedauern | 53 |
| 2 | gleichgültig | |
| 3 | erleichtert sein | |
| 4 | weiß nicht | |

Q10 Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind ... ?

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|--------------------------------|----|
| 1 | ... sehr zufrieden, | 54 |
| 2 | ... ziemlich zufrieden, | |
| 3 | ... nicht sehr zufrieden oder | |
| 4 | ... überhaupt nicht zufrieden? | |
| 5 | weiß nicht | |

Q11 Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – funktioniert? Würden Sie sagen, Sie sind ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|--------------------------------|----|
| 1 | ... sehr zufrieden, | 55 |
| 2 | ... ziemlich zufrieden, | |
| 3 | ... nicht sehr zufrieden oder | |
| 4 | ... überhaupt nicht zufrieden? | |
| 5 | weiß nicht | |

Q12 In letzter Zeit wurde viel über die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – diskutiert. Manche Leute behaupten, daß zu viele Angelegenheiten von der Europäischen Union – Europäischen Gemein– schaft – entschieden werden, andere sagen, daß mehr Angelegenheiten von der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – entschieden werden sollten. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q12 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- | | | | |
|--|---|------------------------------|----|
| <p>1 es werden zu viele Angelegenheiten von der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – entschieden</p> <p>2 die Zahl der Angelegenheiten, über die die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – derzeit entscheidet, ist ungefähr richtig</p> <p>3 es sollten mehr Angelegenheiten von der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – entschieden werden</p> <p>4 in manchen Angelegenheiten sollten mehr Entscheidungen von der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – getroffen werden und in anderen Angelegenheiten weniger (INT.: Nur falls spontan genannt!)</p> | } | <p>weiter mit Frage Q13a</p> | 56 |
| <p>5 ich habe mir darüber noch keine Gedanken gemacht</p> <p>6 weiß nicht</p> | } | <p>weiter mit Frage Q14</p> | |

Q13a INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q12 Pos. 1, 2, 3 oder 4 genannt, sonst weiter mit Frage Q14.

Wenn Sie sagen, ... (gekringelte Antwort lt. Frage Q12 vorlesen), ist dies dann Ihre Einstellung zur Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – allgemein, oder denken Sie an ganz bestimmte Angelegen– heiten?

- | | | | |
|--|----------------------------|--|----|
| <p>1 Einstellung allgemein</p> <p>2 bestimmte Angelegenheiten</p> <p>3 Befragte(r) kann es nicht genau sagen</p> | <p>→</p> <p>→</p> <p>→</p> | <p>weiter mit Frage Q14</p> <p>weiter mit Frage Q13b</p> <p>weiter mit Frage Q14</p> | 57 |
|--|----------------------------|--|----|

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q13a, Pos. 2 "bestimmte Angelegenheiten" genannt.

Q13b Und an welche Angelegenheiten denken Sie da im einzelnen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

INT.: Nachfragen: Und an was noch?

INT.: Weiter nachfragen, bis Befragte/r nichts mehr nennt.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Q14 Am Sonntag, den 12. Juni 1994, fand die Europa-Wahl statt. Aus dem einen oder anderen Grund sind viele Menschen in Deutschland nicht zu dieser Wahl gegangen. Versuchen Sie noch einmal an den 12. Juni 1994 zurückzudenken, sind Sie selbst zur Europa-Wahl gegangen?

- | | | | | |
|---|-----------------------------------|---|-----------------------------|----|
| 1 | ja, bin zur Wahl gegangen | → | weiter mit Frage Q15 | 58 |
| 2 | nein, bin nicht zur Wahl gegangen | → | weiter mit Frage Q19 | |
| 3 | weiß nicht/keine Angabe | → | weiter mit Frage Q20 | |

Q15 INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q14, Pos. 1 "ja, bin zur Wahl gegangen" genannt.

Welche Partei haben Sie bei dieser Europa-Wahl gewählt?

INT.: Liste Q15 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- | | | |
|-------|---|----|
| 1 | CDU/CSU | 59 |
| 2 | SPD | |
| 3 | F.D.P. | |
| 4 | Bündnis 90/Die Grünen | |
| 5 | Die Republikaner | |
| 6 | ÖDP | |
| 7 | CM | |
| 8 | BP | |
| 9 | LIGA | |
| 10 | Bürgerrechtsbewegung Solidarität | |
| 11 | BSA | 60 |
| 12 | APD | |
| 13 | Bund Freier Bürger | |
| 14 | DSU | |
| 15 | Graue | |
| 16 | Naturgesetz | |
| 17 | Die Unregierbaren – Autonome Liste | |
| 18 | NPD | |
| 19 | FORUM | |
| 20 | PBC | |
| 21 | PASS | 61 |
| 22 | PDS | |
| 23 | Plattform Europa der ArbeitnehmerInnen und Demokratie | |
| 24 | STATT Partei | |
| 25 | sonstige, und zwar: | |
| | | |
| 26 | habe ungültig gestimmt | |
| 27 | kann mich nicht erinnern | |
| 28 | keine Antwort/verweigert | |

Fragen Q16 und Q17 entfallen!

Q18 INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q14 Pos. 1 "ja, bin zur Wahl gegangen" genannt.

Wie wichtig war für Ihre Wahlentscheidung die Zahl der weiblichen Kandidaten, die von der Partei, für die Sie gestimmt haben, aufgestellt wurden? War das ...

INT.: Vorlesen:

- | | | | | |
|---|--|---|-----------------------------|----|
| 1 | ... sehr wichtig, | } | weiter mit Frage Q20 | 62 |
| 2 | ... wichtig, | | | |
| 3 | ... weniger wichtig oder | | | |
| 4 | ... überhaupt nicht wichtig? | | | |
| 5 | es gab keine weiblichen Kandidaten
(INT.: Nur falls spontan genannt!) | | | |
| 6 | weiß nicht | | | |

Q19 INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q14 Pos. 2 "nein, bin nicht zur Wahl gegangen" genannt.
Und was war der Hauptgrund dafür, daß Sie nicht zu dieser Wahl gegangen sind?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

INT.: Nachfragen: Und welche anderen Gründe gab es noch?
INT.: Weiter nachfragen, bis Befragte/r nichts mehr nennt.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

AN ALLE

Q20 Nun zu einigen Personen des öffentlichen Lebens. Nennen Sie mir bitte anhand dieser Liste jeweils den Namen und Kennbuchstaben derjenigen Person, die das Amt innehat, das ich Ihnen gleich nennen werde. Wer ist ...?

INT.: Liste Q20 vorlegen.

	richtig	falsch	weiß nicht	
... der Präsident der Europäischen Kommission (INT.: Richtige Antwort: B)	1	2	3	63
... das durch die Bundesregierung ernannte Mitglied der Europäischen Kommission (INT.: Richtige Antwort: D)	1	2	3	64
... der deutsche Finanzminister (INT.: Richtige Antwort: F)	1	2	3	65
... der deutsche Außenminister (INT.: Richtige Antwort: H)	1	2	3	66

Q21 Und nun eine Frage zum britischen Premierminister John Major: Finden Sie ihn eher sympathisch oder eher unsympathisch?

1	eher sympathisch	67
2	eher unsympathisch	
3	weiß nicht	

Q22 Und wie ist es mit dem spanischen Ministerpräsidenten Felipe Gonzales?

1	eher sympathisch	68
2	eher unsympathisch	
3	weiß nicht	

Q23 Und wie ist es mit dem französischen Präsidenten Francois Mitterrand?

- | | | |
|---|--------------------|----|
| 1 | eher sympathisch | 69 |
| 2 | eher unsympathisch | |
| 3 | weiß nicht | |

Q24 Und wie ist es mit dem deutschen Bundeskanzler Helmut Kohl?

- | | | |
|---|--------------------|----|
| 1 | eher sympathisch | 70 |
| 2 | eher unsympathisch | |
| 3 | weiß nicht | |

Q25 Bitte sagen Sie mir, welche der folgenden Länder Mitglied der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – sind?

INT.: Liste Q25 vorlegen.

- | | | |
|----|--|----|
| 1 | Dänemark | 71 |
| 2 | Spanien | |
| 3 | Polen | |
| 4 | Schweiz | |
| 5 | Irland | |
| 6 | Österreich | |
| 7 | Frankreich | |
| 8 | Türkei | |
| 9 | Portugal | |
| 10 | Ungarn | |
| 11 | Deutschland | 72 |
| 12 | Norwegen | |
| 13 | keine davon (INT.: Nur falls spontan genannt!) | |
| 14 | weiß nicht | |

Q26 Ihrer Meinung nach: Wie kommt die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft –, die Europäische Einigung gegenwärtig voran? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft –, der Europäischen Einigung am besten?

INT.: Liste Q26/27 vorlegen.

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | Nummer 1 | 73 |
| 2 | Nummer 2 | |
| 3 | Nummer 3 | |
| 4 | Nummer 4 | |
| 5 | Nummer 5 | |
| 6 | Nummer 6 | |
| 7 | Nummer 7 | |
| 8 | weiß nicht | |

Q27 Und welches Männchen entspricht am besten dem, was Sie sich wünschen würden?

INT.: Liste Q26/27 liegt noch vor.

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | Nummer 1 | 74 |
| 2 | Nummer 2 | |
| 3 | Nummer 3 | |
| 4 | Nummer 4 | |
| 5 | Nummer 5 | |
| 6 | Nummer 6 | |
| 7 | Nummer 7 | |
| 8 | weiß nicht | |

Q28 Sind Sie – im Rahmen einer Europäischen Union – für oder gegen die Bildung einer Europäischen Regierung, die dem Europa-Parlament gegenüber verantwortlich ist?

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | dafür | 75 |
| 2 | dagegen | |
| 3 | weiß nicht | |

76–78 leer
79/80 KKZ 01

Q29 Verschiedene Körperschaften, Institutionen oder Organisationen in Deutschland haben die Aufgabe, sich um Fragen zu kümmern, die die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – betreffen. Meinen Sie, daß diese Fragen besser behandelt würden, wenn es mehr Frauen in entscheidenden Positionen in diesen Körperschaften, Institutionen oder Organisationen gäbe?

- | | | | | |
|---|------------|---|----------------------|----|
| 1 | ja | → | weiter mit Frage Q30 | 20 |
| 2 | nein | } | weiter mit Frage Q31 | |
| 3 | weiß nicht | | | |

Q30 INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q29 Pos. 1 "ja" genannt, sonst weiter mit Frage Q31.

Und für welche der folgenden Körperschaften, Institutionen oder Organisationen trifft dies zu?

INT.: Liste Q30 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|----|--|----|
| 1 | die Medien | 21 |
| 2 | politische Parteien | |
| 3 | die Kirchen | |
| 4 | Unternehmen | |
| 5 | Bildungswesen | |
| 6 | Regierung | |
| 7 | Gewerkschaften | |
| 8 | Regionen | |
| 9 | örtliche Behörden (Gemeinderat, Rathaus) | |
| 10 | Institutionen der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft | |
| 11 | weiß nicht | |

AN ALLE

Q31 Außer daß sie sich als Deutsche verstehen, betrachten sich manche Menschen auch als Europäer. Andere tun dies nicht. Wie ist das bei Ihnen? Bitte entscheiden Sie sich zwischen den beiden Aussagen rechts und links der Skala. Wenn Sie der Aussage auf der linken Seite voll und ganz zustimmen, vergeben Sie die "1". Wenn Sie der Aussage auf der rechten Seite voll und ganz zustimmen, vergeben Sie die "10". Mit den Werten dazwischen können Sie angeben, wie nahe Sie sich einer der beiden Seiten fühlen.

INT.: Skala Q31 vorlegen.

- | Ich verstehe mich auch als Europäer/in ... | | | | | | | | | | | 22 |
|--|---|---|---|---|---|---|---|-------------------|----|---------------|----|
| nein, über-
haupt nicht | | | | | | | | ja, sehr
stark | | weiß
nicht | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |

Q32 Wie groß ist Ihr Vertrauen, daß Entscheidungen, die von der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – getroffen werden, im Interesse Deutschlands sein werden? Haben Sie ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|--------------------------------|----|
| 1 | ... sehr großes Vertrauen, | 23 |
| 2 | ... ziemlich großes Vertrauen, | |
| 3 | ... kein großes Vertrauen oder | |
| 4 | ... überhaupt kein Vertrauen? | |
| 5 | weiß nicht | |

Q29 Verschiedene Körperschaften, Institutionen oder Organisationen in Deutschland haben die Aufgabe, sich um Fragen zu kümmern, die die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – betreffen. Meinen Sie, daß diese Fragen besser behandelt würden, wenn es mehr Frauen in entscheidenden Positionen in diesen Körperschaften, Institutionen oder Organisationen gäbe?

- | | | | | |
|---|------------|---|----------------------|----|
| 1 | ja | → | weiter mit Frage Q30 | 20 |
| 2 | nein | } | weiter mit Frage Q31 | |
| 3 | weiß nicht | | | |

Q30 INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q29 Pos. 1 "ja" genannt, sonst weiter mit Frage Q31.
Und für welche der folgenden Körperschaften, Institutionen oder Organisationen trifft dies zu?
INT.: Liste Q30 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|----|--|----|
| 1 | die Medien | 21 |
| 2 | politische Parteien | |
| 3 | die Kirchen | |
| 4 | Unternehmen | |
| 5 | Bildungswesen | |
| 6 | Regierung | |
| 7 | Gewerkschaften | |
| 8 | Regionen | |
| 9 | örtliche Behörden (Gemeinderat, Rathaus) | |
| 10 | Institutionen der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft | |
| 11 | weiß nicht | |

AN ALLE

Q31 Außer daß sie sich als Deutsche verstehen, betrachten sich manche Menschen auch als Europäer. Andere tun dies nicht. Wie ist das bei Ihnen? Bitte entscheiden Sie sich zwischen den beiden Aussagen rechts und links der Skala. Wenn Sie der Aussage auf der linken Seite voll und ganz zustimmen, vergeben Sie die "1". Wenn Sie der Aussage auf der rechten Seite voll und ganz zustimmen, vergeben Sie die "10". Mit den Werten dazwischen können Sie angeben, wie nahe Sie sich einer der beiden Seiten fühlen.
INT.: Skala Q31 vorlegen.

- | Ich verstehe mich auch als Europäer/in ... | | | | | | | | | | | 22 |
|--|---|---|---|---|---|---|---|---|-------------------|---------------|----|
| nein, über-
haupt nicht | | | | | | | | | ja, sehr
stark | weiß
nicht | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |

Q32 Wie groß ist Ihr Vertrauen, daß Entscheidungen, die von der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – getroffen werden, im Interesse Deutschlands sein werden? Haben Sie ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|--------------------------------|----|
| 1 | ... sehr großes Vertrauen, | 23 |
| 2 | ... ziemlich großes Vertrauen, | |
| 3 | ... kein großes Vertrauen oder | |
| 4 | ... überhaupt kein Vertrauen? | |
| 5 | weiß nicht | |

Q33 Von der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – werden viele wichtige Entscheidungen getroffen. Diese können im Interesse von Leuten wie Ihnen liegen, oder aber auch nicht. In welchem Maße können Sie sich Ihrer Meinung nach bei den folgenden Institutionen darauf verlassen, daß sie sicherstellen, daß diese Entscheidungen im Interesse von Leuten wie Ihnen getroffen werden. Bitte antworten Sie anhand dieser Skala.

INT.: Skala Q33 vorlegen.

Q33a Zunächst, in welchem Maße können Sie sich Ihrer Meinung nach auf die Europäische Kommission verlassen?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

Q33b Und wie ist es mit der Deutschen Bundesregierung?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

Q33c Und wie ist es mit dem Europäischen Gerichtshof?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

Q33d Und wie ist es mit dem Ministerrat der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft –, der die nationalen Regierungen repräsentiert?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

Q33e Und wie ist es mit dem Deutschen Bundestag?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

Q33f Und wie ist es mit dem Europa–Parlament?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

		kann mich überhaupt nicht darauf verlassen										kann mich voll und ganz darauf verlassen	weiß nicht	
a)	die Europäische Kommission	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	24
b)	die Deutsche Bundesregierung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	25
c)	der Europäische Gerichtshof	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	26
d)	der Ministerrat der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – der die nationalen Regierungen repräsentiert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	27
e)	der Deutsche Bundestag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	28
f)	das Europa–Parlament	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	29

Q34 Wir sind nun an den Stärken und Schwächen des Europa–Parlaments interessiert.
Was gefällt Ihnen am Europa–Parlament besonders gut?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

INT: Nachfragen: Und was noch?

INT: Weiter nachfragen, bis Befragte/r nichts mehr nennt.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Q35 Und was mißfällt Ihnen am Europa–Parlament?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

INT: Nachfragen: Und was noch?

INT: Weiter nachfragen, bis Befragte/r nichts mehr nennt.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Q36a So wie die Dinge im Moment liegen: wieviel Macht hat Ihrer Meinung nach das Europa–Parlament zur Zeit? Bitte antworten Sie anhand dieser Skala. Die "1" bedeutet, hat überhaupt keine Macht und die "10" bedeutet, hat sehr große Macht. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Skala Q36 vorlegen.

Q36b Und wie ist es mit dem Deutschen Bundestag?

INT.: Skala Q36 liegt noch vor.

	überhaupt keine Macht								sehr große Macht		weiß nicht	
a) das Europa–Parlament	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	30
b) der Deutsche Bundestag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	31

Q37a Wenn Sie einmal an die Zukunft denken, welche Auswirkungen wird Ihrer Meinung nach das, was das Europa–Parlament tut, auf Leute wie Sie haben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

INT.: Skala Q37 vorlegen.

Q37b Und welche Auswirkungen wird das, was der Deutsche Bundestag tut, auf Leute wie Sie haben?

INT.: Skala Q37 liegt noch vor.

	überhaupt keine Aus- wirkungen								sehr große Aus- wirkungen		weiß nicht	
a) das Europa–Parlament	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	32
b) der Deutsche Bundestag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	33

Nun zu einem anderen Thema.

Q38a Manche Leute meinen, daß es eine sehr gute Idee wäre, wenn die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – sich zu einer Art Vereinigte Staaten von Europa weiterentwickeln würde. Andere halten dies für eine sehr schlechte Idee. Wo würden Sie sich persönlich auf dieser Skala einordnen?

INT.: Skala Q38 vorlegen.

Q38b Und wo würden Sie auf dieser Skala einordnen, wie die Deutsche Bundesregierung dazu steht?

INT.: Skala Q38 liegt noch vor.

	sehr schlechte Idee								sehr gute Idee		weiß nicht	
a) ich persönlich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	34
b) die Deutsche Bundesregierung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	35

Q39 Bei der Europa–Wahl, die gerade stattgefunden hat, haben die Parteien und die Kandidaten im Wahlkampf um Stimmen geworben. Ist Ihnen dieser Wahlkampf in irgendeiner der folgenden Weisen aufgefallen?

INT.: Nacheinander vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

1	... Wahlkampfhelfer haben Sie zuhause besucht und um Stimmen geworben?	36
2	... Handzettel zur Wahl waren in Ihrem Briefkasten oder wurden auf der Straße, in Einkaufszentren usw. an Sie verteilt?	
3	... Wahlplakate und Werbung für einzelne Kandidaten oder Parteien?	
4	... Berichterstattung über den Wahlkampf in Zeitungen und Zeitschriften?	
5	... Berichterstattung über den Wahlkampf im Fernsehen und Radio?	
6	... Familienmitglieder, Freunde oder Bekannte diskutierten über die Europa–Wahl?	
7	nichts davon (INT.: Nur falls spontan genannt!)	
8	weiß nicht	

INTERVIEWEREINTRAGUNG:

Befragte/r ist lt. Frage Q14 bei der Europa-Wahl am 12. Juni 1994 zur Wahl gegangen?

- | | | | | | |
|---|------|---|------------------|------------|--|
| 1 | ja | → | weiter mit Frage | Q41 | |
| 2 | nein | → | weiter mit Frage | Q40 | |

37

Q40 INT.: NUR stellen, falls lt. Frage Q14 Pos. 2 "nein, bin nicht zur Wahl gegangen" genannt.Sie haben vorhin gesagt, daß Sie nicht zu dieser Europa-Wahl gegangen sind. Nennen Sie mir bitte anhand der Liste die zwei Hauptgründe, warum Sie nicht zur Wahl gegangen sind?

INT.: Liste Q40 vorlegen. Nur ZWEI Nennungen zulassen.

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | mir war eigentlich nicht klar, worum es überhaupt ging | |
| 2 | da das Europa-Parlament nur so wenig Macht hat, fand ich es den Aufwand nicht wert | |
| 3 | die Probleme, über die im Wahlkampf am meisten diskutiert wurden, waren nicht die, die die Leute wirklich interessieren | |
| 4 | die politischen Parteien und Kandidaten haben zuviel über nationale Probleme gesprochen und nicht genug über Europa | |
| 5 | man wußte gar nicht mehr, wer für die Einigung Europas war und wer dagegen | |
| 6 | was auch immer getan wird, die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – wird nie funktionieren | |
| 7 | die Parteien habe keine hinreichend ausgewogene Anzahl an weiblichen und männlichen Kandidaten aufgestellt | |
| 8 | als Frau fühle ich mich durch die aufgestellten Kandidaten nicht vertreten | |
| 9 | weiß nicht | |

38

AN ALLE

Q41 Hätten Sie sich gewünscht, daß die politischen Parteien für diese Europa-Wahl in Deutschland mehr weibliche Kandidaten aufgestellt hätten?

- | | | |
|---|------------|--|
| 1 | ja | |
| 2 | nein | |
| 3 | weiß nicht | |

39

Q42a Bei einer Wahl gewinnen einige Parteien mehr Sitze und andere Parteien gewinnen weniger Sitze. Manche Leute sagen, daß dies überhaupt nicht wichtig sei, andere sagen, dies sei sehr wichtig. Wenn Sie einmal an eine Europa-Wahl denken, wie wir sie jetzt gerade hatten, wo würden Sie dann Ihre persönliche Meinung auf dieser Skala einordnen?

INT.: Skala Q42/43 vorlegen.

Q42b Und wie ist es bei einer Wahl zum Deutschen Bundestag?

INT.: Skala Q42/43 liegt noch vor.

		überhaupt nicht wichtig										sehr wichtig	weiß nicht	
a)	bei Europa-Wahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	40
b)	bei Wahl zum Deutschen Bundestag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	41

Q43a Und wenn Sie jetzt einmal mehr an die Kandidaten selbst denken und weniger an die Parteien. Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, daß bestimmte Kandidaten einen Sitz bei einer Europa-Wahl, wie wir sie jetzt gerade hatten, gewinnen?

INT.: Skala Q42/43 liegt noch vor.

Q43b Und wie ist es bei einer Wahl zum Deutschen Bundestag?

INT.: Skala Q42/43 liegt noch vor.

	überhaupt nicht wichtig										sehr wichtig	weiß nicht	
a) bei Europa-Wahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	42
b) bei Wahl zum Deutschen Bundestag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	43

Nun zu einem anderen Thema.

Q44a Manche Leute meinen, das beste für Deutschland wäre, die eigene Währung beizubehalten und sie von anderen europäischen Währungen unabhängiger zu machen. Andere meinen, das beste wäre, eine gemeinsame europäische Währung zu schaffen. Wie denken Sie darüber? Sollte Deutschland die DM behalten und sie von den anderen europäischen Währungen unabhängiger machen, oder sollten wir auf eine gemeinsame europäische Währung hinarbeiten? Wo würden Sie sich persönlich auf dieser Skala einordnen?

INT.: Skala Q44 vorlegen.

eine unab- hängigere nationale Währung											eine neue gemein- same euro- päische Währung	weiß nicht	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	44

Q44b Und was meinen Sie, wie denken die deutschen Parteien darüber? Wo würde Sie die deutschen Parteien auf dieser Skala einordnen?

INT.: Skala Q44 liegt noch vor. Parteien nacheinander vorlesen.

	eine unab- hängigere nationale Währung										eine neue gemein- same euro- päische Währung	weiß nicht	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	45
SPD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	46
F.D.P.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	47
Bündnis 90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	48
Die Republikaner	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	49
PDS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	50

Q45a Ein weiteres wichtiges Problem für die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – ist die Arbeitslosigkeit. Der Präsident der Europäischen Kommission hat vorgeschlagen, zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Gelder für ein großangelegtes Beschäftigungsprogramm aufzubringen. Andere argumentieren, daß die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes allein einen Wachstumsschub für die Wirtschaft mit sich bringen wird und so die beste Lösung für das derzeitige Problem der Arbeitslosigkeit sein wird. Wie ist Ihre Meinung dazu? Sollte die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – ein großangelegtes Beschäftigungsprogramm in die Wege leiten oder sollte sie sich lieber auf die Vollendung des Binnenmarktes konzentrieren? Wo würden Sie sich persönlich auf dieser Skala einordnen?

INT.: Skala 45 vorlegen.

ein großangelegtes Beschäftigungs- programm in die Wege leiten											auf die Vollendung des Binnenmarktes konzentrieren	weiß nicht	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	51

Q45b Und was meinen Sie, wie denken die deutschen Parteien darüber? Wo würden Sie die deutschen Parteien auf dieser Skala einordnen?

INT.: Skala Q45 liegt noch vor. Parteien nacheinander vorlesen.

	ein großangelegtes Beschäftigungs- programm in die Wege leiten										auf die Vollendung des Binnenmarktes konzentrieren	weiß nicht	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	52
SPD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	53
F.D.P.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	54
Bündnis 90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	55
Die Republikaner	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	56
PDS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	57

Q46a Ein anderes Thema in der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – sind die nationalen Grenzen zwischen den EU-Staaten. Was meinen Sie: Sollte die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft –, die nationalen Grenzen weiter abbauen und den Menschen gestatten, sich frei zwischen den Ländern zu bewegen, oder sollten wir wieder strengere Grenzkontrollen einführen, um die Kriminalität in Deutschland wirksam bekämpfen zu können? Wo würden Sie sich persönlich auf dieser Skala einordnen?

INT.: Skala Q46 vorlegen.

die nationalen Grenzen weiter abbauen											wieder strengere Grenzkontrollen einführen	weiß nicht	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	58

Q46b Und was meinen Sie, wie denken die deutschen Parteien darüber? Wo würden Sie die deutschen Parteien auf dieser Skala einordnen?

INT.: Skala Q46 liegt noch vor. Parteien nacheinander vorlesen.

	die nationalen Grenzen weiter abbauen										wieder strengere Grenzkontrollen einführen	weiß nicht	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	59
SPD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	60
F.D.P.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	61
Bündnis 90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	62
Die Republikaner	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	63
PDS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	64

Q47a Ich würde nun gerne Ihre Einstellung zu einigen politischen Themen und Problemen erfahren. Welches dieser Probleme halten Sie für das wichtigste?

INT.: Liste Q47 vorlegen. Im Schema unter Frage Q47a kringeln. Nur EINE Nennung zulassen.

Q47b Und welches Problem halten Sie für das zweitwichtigste?

INT.: Liste Q47 liegt noch vor. Im Schema unter Frage Q47b kringeln. Nur EINE Nennung zulassen.

Q47c Und welches Problem halten Sie für das drittwichtigste?

INT.: Liste Q47 liegt noch vor. Im Schema unter Frage Q47c kringeln. Nur EINE Nennung zulassen.

	<u>Frage Q47a</u>	<u>Frage Q47b</u>	<u>Frage Q47c</u>
	das wichtigste	das zweit- wichtigste	das dritt- wichtigste
	(Nur EINE Nennung)	(Nur EINE Nennung)	(Nur EINE Nennung)
	(65)	(66)	(67)
Lebensbedingungen in Ost- und Westdeutschland angleichen	1	1	1
Kampf gegen Arbeitslosigkeit	2	2	2
Sicherung stabiler Preise	3	3	3
Krise der Staatsverschuldung abwenden	4	4	4
Fortsetzung der politischen Einigung Westeuropas	5	5	5
Lösung des Einwanderungsproblems	6	6	6
Gewaltlose Demokratisierung Osteuropas	7	7	7
Abbau von landwirtschaftlichen Überschüssen	8	8	8
Umweltschutz	9	9	9
Sicherung des Sozialstaats	10	10	10
Kampf gegen Kriminalität	11	11	11
weiß nicht	12	12	12

Q48a Und welche Partei wäre Ihrer Meinung nach am besten bei ... (wichtigstes Problem lt. Frage Q47a nennen)?

INT.: Liste Q48a/49a/50a vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 NPD
- 5 Die Grünen
- 6 Die Republikaner
- 7 Linke Liste.PDS
- 8 keine
- 9 verweigert
- 10 weiß nicht

68

Q48b Und meinen Sie, daß man sich derzeit mit ... (wichtigstes Problem lt. Frage Q47a nennen) hauptsächlich auf regionaler Ebene, nationaler Ebene oder europäischer Ebene befaßt?

INT.: Im Schema unter Frage Q48b kringeln. Nur EINE Nennung zulassen.

Q48c Und was meinen Sie, wäre am geeignetsten: Sollte man sich mit ... (wichtigstes Problem lt. Frage Q47a nennen) auf regionaler Ebene, auf nationaler Ebene oder auf europäischer Ebene befassen?

INT.: Im Schema unter Frage Q48c kringeln. Nur EINE Nennung zulassen.

	<u>Frage Q48b</u>	<u>Frage Q48c</u>
	derzeit haupt- sächlich befaßt	am geeig- netsten
	(Nur EINE Nennung)	(Nur EINE Nennung)
	(69)	(70)
auf regionaler Ebene	1	1
auf nationaler Ebene	2	2
-----	-----	-----
auf europäischer Ebene	3	3
weiß nicht	4	4

Q49a Und welche Partei wäre Ihrer Meinung nach am besten bei ... (zweitwichtigstes Problem lt. Frage Q47b nennen)?

INT.: Liste Q48a/49a/50a vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 NPD
- 5 Die Grünen
- 6 Die Republikaner
- 7 Linke Liste.PDS
- 8 keine
- 9 verweigert
- 10 weiß nicht

71

Q49b Und meinen Sie, daß man sich derzeit mit ... (zweitwichtigstes Problem lt. Frage Q47b nennen) hauptsächlich auf regionaler Ebene, nationaler Ebene oder europäischer Ebene befaßt?

INT.: Im Schema unter Frage Q49b kringeln. Nur EINE Nennung zulassen.

Q49c Und was meinen Sie, wäre am geeignetsten: Sollte man sich mit ... (zweitwichtigstes Problem lt. Frage Q47b nennen) auf regionaler Ebene, auf nationaler Ebene oder auf europäischer Ebene befassen?

INT.: Im Schema unter Frage Q49c kringeln. Nur EINE Nennung zulassen.

	<u>Frage Q49b</u>	<u>Frage Q49c</u>
	derzeit haupt- sächlich befaßt	am geeig- netsten
	(Nur EINE Nennung)	(Nur EINE Nennung)
	(72)	(73)
auf regionaler Ebene	1	1
auf nationaler Ebene	2	2
-----	-----	-----
auf europäischer Ebene	3	3
weiß nicht	4	4

Q50a Und welche Partei wäre Ihrer Meinung nach am besten bei ... (dritt wichtigstes Problem lt. Frage Q47c nennen)?

INT.: Liste Q48a/49a/50a vorlegen. Nur EINE Nennung.

- | | | |
|----|------------------|----|
| 1 | CDU/CSU | 20 |
| 2 | SPD | |
| 3 | F.D.P. | |
| 4 | NPD | |
| 5 | Die Grünen | |
| 6 | Die Republikaner | |
| 7 | Linke Liste/PDS | |
| 8 | keine | |
| 9 | verweigert | |
| 10 | weiß nicht | |

Q50b Und meinen Sie, daß man sich derzeit mit ... (dritt wichtigstes Problem lt. Frage Q47c nennen) hauptsächlich auf regionaler Ebene, nationaler Ebene oder europäischer Ebene befaßt?

INT.: Im Schema unter Frage Q50b kringeln. Nur EINE Nennung zulassen.

Q50c Und was meinen Sie, wäre am geeignetsten: Sollte man sich mit ... (dritt wichtigstes Problem lt. Frage Q47c nennen) auf regionaler Ebene, auf nationaler Ebene oder auf europäischer Ebene befassen?

INT.: Im Schema unter Frage Q50c kringeln. Nur EINE Nennung zulassen.

	<u>Frage Q50b</u>	<u>Frage Q50c</u>
	derzeit haupt- sächlich befaßt	am geeig- netsten
	(Nur EINE Nennung)	(Nur EINE Nennung)
	(21)	(22)
auf regionaler Ebene	1	1
auf nationaler Ebene	2	2
auf europäischer Ebene	3	3
weiß nicht	4	4

Q51 Der Europäische Binnenmarkt besteht seit dem 1. Januar 1993. Bringt Ihrer Meinung nach der Europäische Binnenmarkt mehr Vorteile oder mehr Nachteile für Deutschland?

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | Vorteile | 23 |
| 2 | Nachteile | |
| 3 | weiß nicht | |

Q52 Die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – plant, bis spätestens 1999 eine gemeinsame Währung einzuführen, den ECU. Sind Sie dafür, die DM in Deutschland durch den ECU zu ersetzen – oder sind Sie nicht dafür?

- | | | | |
|---|-------------|------------------------|----|
| 1 | dafür | → weiter mit Frage Q54 | 24 |
| 2 | nicht dafür | → weiter mit Frage Q53 | |
| 3 | weiß nicht | → weiter mit Frage Q54 | |

Q53 INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q52, Pos. 2 genannt "nicht dafür", sonst weiter mit Frage Q54.

Und wenn sowohl der ECU als auch die DM in Deutschland als Währung benutzt werden könnten, wären Sie dann dafür oder würden Sie es lieber sehen, die DM als einzige Währung in Deutschland beizubehalten?

- | | | |
|---|--------------------------------------|----|
| 1 | wäre für beides, den ECU plus die DM | 25 |
| 2 | bin nur für die DM | |
| 3 | weiß nicht | |

Q54 Ich nenne Ihnen nun einige Gruppen und Bewegungen, die die Unterstützung der Öffentlichkeit suchen. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Gruppen bzw. Bewegungen, ob Sie diese sehr oder nur etwas unterstützen, oder ob Sie sie etwas oder ganz ablehnen. Wie ist es mit ...?

INT.: Skala 54 vorlegen und Gruppen einzeln vorlesen.

	sehr unter- stützen	etwas unter- stützen	etwas ab- lehnen	ganz ab- lehnen	weiß nicht	
... Naturschutzverbänden	1	2	3	4	5	26
... der Umweltschutzbewegung	1	2	3	4	5	27
... der Anti-Atomkraft-Bewegung	1	2	3	4	5	28
... der Friedensbewegung	1	2	3	4	5	29
... der Frauenbewegung	1	2	3	4	5	30

Q55 Und sagen Sie mir bitte nun für einige dieser Gruppen bzw. Bewegungen, ob Sie selbst Mitglied sind, oder ob Sie sich vorstellen können, ihnen beizutreten, oder ob Sie sicher nicht beitreten würden? Wie ist es mit ...?

INT.: Gruppen einzeln vorlesen.

	bin Mitglied	kann mir vorstellen beizutreten	würde sicher nicht beitreten	weiß nicht	
... Naturschutzverbänden	1	2	3	4	31
... der Umweltschutzbewegung	1	2	3	4	32
... der Anti-Atomkraft-Bewegung	1	2	3	4	33
... der Friedensbewegung	1	2	3	4	34

Q56 Würde Ihrer Meinung nach ein größerer Anteil an Frauen in entscheidungstreffenden Institutionen (einschließlich politischer, administrativer, beruflicher, finanzieller oder anderer Institutionen) einen positiven Einfluß haben auf Entscheidungen, die in den folgenden Bereichen getroffen werden? Wie ist es mit dem Bereich ...?

INT.: Bereiche einzeln vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht	
... Chancengleichheit für Männer und Frauen	1	2	3	35
... Familienpolitik	1	2	2	36
... Kampf gegen Arbeitslosigkeit	1	2	3	37
... Kampf gegen Krebs, AIDS und Drogen	1	2	3	38
... Verbraucherschutz	1	2	3	39
... Umweltschutz	1	2	3	40
... Bildungspolitik	1	2	3	41
... Außenpolitik und Verteidigung	1	2	3	42
... Kampf gegen Kriminalität	1	2	3	43
... Industriepolitik	1	2	3	44
... Zusammenarbeit mit der 3. Welt	1	2	3	45
... Politik zugunsten ländlicher Gebiete	1	2	3	46

Q57 Ganz allgemein gesprochen: wie denken Sie über die Ausländer, die in Deutschland leben: sind es zu viele, viele – aber nicht zu viele oder nicht viele?

- | | | |
|---|-----------------------------|----|
| 1 | zu viele | 47 |
| 2 | viele – aber nicht zu viele | |
| 3 | nicht viele | |
| 4 | weiß nicht | |

Q58 Immer noch zu diesen Menschen: Meinen Sie, deren Rechte sollten ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|-------------------------------|----|
| 1 | ... ausgeweitet werden, | 48 |
| 2 | ... eingeschränkt werden oder | |
| 3 | ... bleiben wie bisher? | |
| 4 | weiß nicht | |

Q59 Sehen Sie in den Einwanderern und/ oder den Bewerbern um politisches Asyl ein großes Problem oder kein großes Problem für Deutschland?

- | | | |
|---|---------------------|----|
| 1 | großes Problem | 49 |
| 2 | kein großes Problem | |
| 3 | weiß nicht | |

Q60 Welches Land der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – hat Ihrer Ansicht nach die meisten Einwanderer und/ oder Bewerber um politisches Asyl?

INT.: Liste Q60 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen!

- | | | |
|----|---|----|
| 1 | Belgien | 50 |
| 2 | Dänemark | |
| 3 | Deutschland | |
| 4 | Griechenland | |
| 5 | Spanien | |
| 6 | Frankreich | |
| 7 | Irland | |
| 8 | Italien | |
| 9 | Luxemburg | |
| 10 | Niederlande | |
| 11 | Portugal | 51 |
| 12 | Großbritannien | |
| 13 | keine davon (INT.: NUR falls spontan genannt) | |
| 14 | weiß nicht | |

Q61 Ich lese Ihnen gleich einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen? Wie ist es mit der Aussage ...?

INT.: Aussagen einzeln vorlesen.

- | | stimme
eher zu | stimme
eher
nicht zu | weiß
nicht | |
|--|-------------------|----------------------------|---------------|----|
| ... Ausländerkinder in der Schule mindern den Unterrichtsstandard | 1 | 2 | 3 | 52 |
| ... Ausländer nutzen unser soziales Wohlfahrts-system aus | 1 | 2 | 2 | 53 |
| ... die Anwesenheit von Ausländern in unserem Land erhöht die Arbeitslosigkeit | 1 | 2 | 3 | 54 |
| ... | | | | |
| ... die Anwesenheit von Ausländern ist eine der Ursachen für Kriminalität und Gewalt | 1 | 2 | 3 | 55 |
| ... Ausländer als Nachbarn zu haben, bringt Probleme mit sich | 1 | 2 | 3 | 56 |
| ... mit einem Ausländer verheiratet zu sein, endet im allgemeinen schlecht | 1 | 2 | 3 | 57 |

Nun zu einem anderen Thema.

3. KARTE

Q62 Wenn es Probleme geben würde, auf welches andere Land der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – könnte sich Deutschland am meisten verlassen?

INT.: NICHT vorlesen. Spontan antworten lassen. Nur EINE Nennung.

- | | | |
|----|-------------------------|----|
| 1 | Belgien | 58 |
| 2 | Dänemark | |
| 3 | Griechenland | |
| 4 | Spanien | |
| 5 | Frankreich | |
| 6 | Irland | |
| 7 | Italien | |
| 8 | Luxemburg | |
| 9 | Niederlande | |
| 10 | Portugal | |
| 11 | Großbritannien, England | 59 |
| 12 | keines davon | |
| 13 | weiß nicht | |

Q63 Österreich, Finnland, Norwegen und Schweden planen, der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – beizutreten. Was meinen Sie, wird nach dem Beitritt dieser Länder in die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – wichtiger sein:

- A) zusätzlich zu diesen vier noch weitere Länder als Mitglieder aufzunehmen oder
B) die Beziehungen zwischen den Mitgliedsländern immer enger zu knüpfen?

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | A | 60 |
| 2 | B | |
| 3 | weiß nicht | |

Q64 Wenn es um die Lösung von Konflikten in der Welt geht, sollte Deutschland Ihrer Ansicht nach zukünftig einen größeren Teil der Verantwortung übernehmen?

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | ja | 61 |
| 2 | nein | |
| 3 | weiß nicht | |

Q65 Und wie ist es mit der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – als Ganzes, sollte sie Ihrer Meinung nach einen größeren Teil der Verantwortung übernehmen, wenn es um die Lösung von Konflikten in der Welt geht?

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | ja | 62 |
| 2 | nein | |
| 3 | weiß nicht | |

Q66 Glauben Sie, daß das vereinigte Deutschland zu einer Gefahr für den Frieden in Europa werden könnte – oder nicht?

- | | | |
|---|----------------------------------|----|
| 1 | ja, könnte eine Gefahr werden | 63 |
| 2 | nein, könnte keine Gefahr werden | |
| 3 | weiß nicht | |

64 – 78 leer
79/80 KKZ 03

D1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen; falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links										rechts	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		20
1	verweigert										21
2	weiß nicht										

D1a Und wo auf dieser gleichen Skala würden Sie jede der folgenden politischen Parteien aus Deutschland einordnen? Wie ist es mit ...?

INT.: Skala D1 liegt noch vor. Parteien einzeln vorlesen

	links										rechts	weiß nicht	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		22
SPD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		23
F.D.P.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		24
Bündnis 90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		25
Die Republikaner	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		26
PDS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		27

D2a Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden, ziemlich verbunden oder sind Sie nur Sympathisant?

1	sehr verbunden	}	weiter mit Frage D3	28
2	ziemlich verbunden			
3	nur Sympathisant			
4	stehe keiner Partei nahe	}	weiter mit Frage D2b	
5	weiß nicht			

D2b INT.: Nur stellen, falls lt. Frage D2b Pos. 4 oder 5 genannt, sonst weiter mit D3.

Und gibt es eine politische Partei, der Sie sich ein wenig stärker verbunden fühlen als den anderen?

1	ja	→	weiter mit Frage D3	29
2	nein	}	weiter mit Frage D3c	
3	weiß nicht			

D3 INT.: Nur stellen, falls lt. Frage D2a Pos. 1, 2 oder 3 genannt, oder lt. Frage D2b Pos. 1 genannt.

Und um welche Partei handelt es sich dabei?

INT.: Spontan antworten lassen. Parteien nicht vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 NPD
- 5 Die Grünen
- 6 Die Republikaner
- 7 Linke Liste/PDS
- 8 sonstige
- 9 weiß nicht/keine Antwort

30

D3a Als Sie selbst jung waren, stand Ihr Vater da irgendeiner Partei nahe, d.h. stand er Ihrer Partei nahe oder einer anderen, oder stand er überhaupt keiner Partei nahe?

- | | | | | |
|---|---|---|-----------------------------|----|
| 1 | meiner Partei | } | weiter mit Frage D3b | 31 |
| 2 | nicht meiner Partei, aber einer ähnlichen
(INT.: Nur falls spontan genannt!) | | | |
| 3 | einer anderen Partei | | | |
| 4 | keiner Partei | } | weiter mit Frage D4 | |
| 5 | weiß nicht | | | |

D3b INT.: Nur stellen, falls lt. Frage D3a Pos. 1 oder 2 oder 3 genannt, sonst weiter mit Frage D4.

Und fühlte er sich dieser Partei sehr verbunden, ziemlich verbunden oder war er nur Sympathisant?

- | | | | | |
|---|--------------------|---|----------------------------|----|
| 1 | sehr verbunden | } | weiter mit Frage D4 | 32 |
| 2 | ziemlich verbunden | | | |
| 3 | nur Sympathisant | | | |
| 4 | weiß nicht | | | |

D3c INT.: Nur stellen, falls lt. Frage D2b Pos. 2 oder 3 genannt, sonst weiter mit Frage D4.

Als Sie selbst jung waren, stand Ihr Vater da irgendeiner Partei nahe, d.h. fühlte er sich einer Partei sehr verbunden, ziemlich verbunden oder war er nur Sympathisant?

- 1 sehr verbunden
- 2 ziemlich verbunden
- 3 nur Sympathisant
- 4 stand keiner Partei nahe
- 5 weiß nicht

33

D4 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?

Nennen Sie mir bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden. (Falls Befragte(r) unter 18 Jahre: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie wahlberechtigt wären?)

INT.: Liste D4 vorlegen.

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Die Republikaner
- 6 PDS
- 7 sonstige
- 8 würde ungültig stimmen
- 9 würde nicht zur Wahl gehen
- 10 weiß nicht
- 11 keine Antwort

34

D5a Die letzte Bundestagswahl fand im Dezember 1990 statt. Aus dem einen oder anderen Grund sind viele Menschen in Deutschland nicht zu dieser Wahl gegangen. Versuchen Sie einmal an die letzte Wahl im Dezember 1990 zurückzudenken, sind Sie selbst zu dieser Wahl gegangen?

- | | | |
|-------------------------------------|---|----------------------|
| 1 ja, bin zur Wahl gegangen | → | weiter mit Frage D5b |
| 2 nein, bin nicht zur Wahl gegangen | } | weiter mit Frage D5c |
| 3 weiß nicht/keine Angabe | | |

35

D5b Und welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im Dezember 1990 gewählt?

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 NPD
- 5 Die Grünen
- 6 Die Republikaner
- 7 Linke Liste/ PDS
- 8 sonstige
- 9 habe ungültig gestimmt
- 10 bin nicht zur Wahl gegangen/ war nicht wahlberechtigt
- 11 weiß nicht
- 12 keine Antwort

36

4. KARTE

D5c Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es wäre, daß Sie diese Partei jemals wählen würden. Wie ist es mit ...?

INT.: Skala D5c vorlegen. Parteien einzeln vorlesen.

	sehr unwahr- scheinlich					sehr wahr- scheinlich					weiß nicht	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	37
SPD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	38
F.D.P.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	39
Bündnis 90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	40
Die Republikaner	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	41
PDS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	42

43–78 leer
79/80 KKZ 04

5. KARTE
DUPL. 01–19
20–31 leer

D6a Sind Sie selbst Mitglied einer Gewerkschaft?

D6b Und ist jemand anderes aus Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft ?

	Mitglied einer Gewerkschaft			
	ja	nein	weiß nicht	
Befragte(r) selbst	1	2	3	32
jemand anderes im Haushalt	1	2	3	33

D7 Wie ist Ihr Familienstand?

1	ledig	34
2	verheiratet	
3	unverheiratet: zusammenlebend	
4	geschieden	
5	getrennt lebend	
6	verwitwet	

D8 Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen und weiter mit Frage D10.

(35) (36)
 Jahre

Frage D9 entfällt!

37–40 leer

D10 INT.: Geschlecht eintragen:

1	männlich	41
2	weiblich	

D11 Darf ich fragen, wie alt Sie sind ?

(42) (43)
 Jahre

D12 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 Personen und mehr

44

Frage D13 entfällt!

45 leer

D14 Besitzen Sie oder ein anderes Mitglied des Haushaltes ... ?

INT.: Bitte vorlesen:

- 1 ... einen Farbfernseher,
- 2 ... einen Videorecorder,
- 3 ... eine Videokamera,
- 4 ... einen Radiowecker,
- 5 ... einen PC/ Heimcomputer,
- 6 ... einen Fotoapparat,
- 7 ... eine elektrische Bohrmaschine,
- 8 ... eine Friteuse,
- 9 ... mindestens 2 Autos,
- 10 ... eine Zweitwohnung oder ein Ferienhaus/ eine Ferienwohnung?

46

D15 Sind Sie persönlich berufstätig?

Berufstätig

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

47

Nicht berufstätig

- 3 zur Zeit arbeitslos
- 4 Rentner/Pensionär/Früherrentner
- 5 Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 Schüler/Student

48 – 50 leer

D16 Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D16/D22 vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten kringeln.

Selbständig

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | Landwirt | 51 |
| 2 | Fischer | |
| 3 | Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) | |
| 4 | Ladenbesitzer, Handwerker usw. | |
| 5 | Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) | |

Angestellt

- | | | |
|----|--|----|
| 6 | Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.) | |
| 7 | Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied | |
| 8 | Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) | |
| 9 | Sonstige Büroangestellte | |
| 10 | Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer) | |
| 11 | Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Kränkenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann) | 52 |
| 12 | Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit | |
| 13 | Facharbeiter | |
| 14 | Sonstige Arbeiter | |
| 15 | nie berufstätig gewesen | |

Frage D17 und D18 entfallen!

53 – 54 leer

AN ALLE**D19a** Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?

- | | | |
|---|------|----|
| 1 | ja | 55 |
| 2 | nein | |

D19b Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

- | | | | | |
|---|------|--------------------|------------|----|
| 1 | ja | → weiter mit Frage | D23 | 56 |
| 2 | nein | → weiter mit Frage | D21 | |

Frage D20 entfällt!

57 – 58 leer

D21 Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?**Berufstätig**

59

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

Nicht berufstätig

- 3 zur Zeit arbeitslos
- 4 Rentner/Pensionär/Frührentner
- 5 Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushalts-einkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 Schüler/Student

D22a Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D16/D22 vorlegen UND genaue Berufsbezeichnung notieren.

Selbständig

- 1 Landwirt
- 2 Fischer
- 3 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4 Ladenbesitzer, Handwerker usw.
- 5 Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

60

Angestellt

- 6 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 8 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppen-leiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 Sonstige Arbeiter
- 15 nie berufstätig gewesen

61

Frage D22b entfällt!

62 leer

AN ALLE

D23 Wenn man Sie bitten würde, mit einer der Bezeichnungen auf dieser Liste Ihre soziale Schicht zu beschreiben, wo würden Sie sich dann einordnen?

INT.: Liste D23 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- | | | |
|---|------------------------|----|
| 1 | Mittelschicht | 63 |
| 2 | untere Mittelschicht | |
| 3 | Arbeiterschicht | |
| 4 | Oberschicht | |
| 5 | obere Mittelschicht | |
| 6 | verweigert die Antwort | |
| 7 | sonstiges | |
| 8 | weiß nicht | |

Frage D24 entfällt!

64 leer

D25 Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben ?

- | | | |
|---|-------------------------|----|
| 1 | ländliche Gegend | 65 |
| 2 | Klein- oder Mittelstadt | |
| 3 | große Stadt | |
| 4 | weiß nicht | |

D26 Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig ?
Wenn ja, welcher?

- | | | | | |
|----|----------------------------|---|----------------------|----|
| 1 | römisch-katholische Kirche | } | weiter mit Frage D27 | 66 |
| 2 | evangelische Kirche | | | |
| 3 | orthodoxe Kirche | | | |
| 4 | Juden | | | |
| 5 | Muslime | } | weiter mit Frage D29 | |
| 6 | Buddhisten | | | |
| 7 | Hindu | | | |
| 8 | Sonstige | | | |
| 9 | keiner | | | |
| 10 | weiß nicht | | | |

D27 INT.: Falls lt. Frage D26 Pos. 1 oder 2 oder 3 oder 4 genannt, sonst weiter mit Frage D29.

Wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst ?

Mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, einige Male im Jahr, einmal im Jahr oder seltener oder nie ?

INT.: Nur EINE Nennung!

- | | | |
|---|------------------------------|----|
| 1 | mehrmals in der Woche | 67 |
| 2 | einmal in der Woche | |
| 3 | einige Male im Jahr | |
| 4 | einmal im Jahr oder seltener | |
| 5 | nie | |
| 6 | weiß nicht | |

Frage D28 entfällt!

68 leer

- D29** Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat.
Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste D29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen ihres Haushalts zutrifft, daß heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

1	B	bis	1.500 DM	69
2	T	1.501 bis	1.750 DM	
3	P	1.751 bis	2.000 DM	
4	F	2.001 bis	2.250 DM	
5	E	2.251 bis	2.500 DM	
6	H	2.501 bis	2.750 DM	
7	L	2.751 bis	3.000 DM	
8	N	3.001 bis	3.500 DM	
9	R	3.501 bis	4.000 DM	
10	M	4.001 bis	4.500 DM	
11	S	4.501 bis	5.000 DM	70
12	K	5.001	DM und mehr	
13		verweigert		
14		weiß nicht		

- D30** Besitzen Sie privat ein Telefon?

1	ja	71
2	nein	

72-78 leer
79/80 KKZ 05

INTERVIEWERPROTOKOLL

6. KARTE
DUPL. 1-19

ACHTUNG INTERVIEWER:

=====

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

Tag		Monat	
(20)	(21)	(22)	(23)

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde		Minute	
(24)	(25)	(26)	(27)

P3 Interviewdauer (Minuten)

(28)	(29)	(30)

Minuten

P4 Während des Interviews waren anwesend:

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer) | 31 |
| 2 | drei Personen | |
| 3 | vier Personen | |
| 4 | fünf Personen und mehr | |

P5 Mitarbeit der/des Befragten

- | | | |
|---|----------|------------|
| 1 | sehr gut | 32 |
| 2 | gut | |
| 3 | mittel | |
| 4 | schlecht | 33-38 leer |

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.
Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (BIK)

- | | | |
|---|-------------------------------------|----|
| 1 | unter 2.000 Einwohner | 39 |
| 2 | 2.000 bis unter 5.000 Einwohner | |
| 3 | 5.000 bis unter 20.000 Einwohner | |
| 4 | 20.000 bis unter 50.000 Einwohner | |
| 5 | 50.000 bis unter 100.000 Einwohner | |
| 6 | 100.000 bis unter 500.000 Einwohner | |
| 7 | 500.000 und mehr Einwohner | |

P7 Postleitzahl

--	--	--	--	--

40
41
42
43
44

P8 Pointnummer

--	--	--

45
46
47

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

. . 94

Datum des Interviews

.....
Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

48-78
leer
79/80
KKZ 06

Liste Q2

viel Vertrauen

einiges Vertrauen

wenig Vertrauen

kein Vertrauen

Liste Q12

es werden zu viele Angelegenheiten von der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – entschieden

die Zahl der Angelegenheiten, über die die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – derzeit entscheidet, ist ungefähr richtig

es sollten mehr Angelegenheiten von der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – entschieden werden

in manchen Angelegenheiten sollten mehr Entscheidungen von der Europäischen Union – Europäischen Gemeinschaft – getroffen werden und in anderen Angelegenheiten weniger

ich habe mir darüber noch keine Gedanken gemacht

Liste Q15

CDU/CSU
SPD
F.D.P.
Bündnis 90/Die Grünen
Die Republikaner
ÖDP
CM
BP
LIGA
Bürgerrechtsbewegung Solidarität
BSA
APD
Bund Freier Bürger
DSU
Graue
Naturgesetz
Die Unregierbaren – Autonome Liste
NPD
FORUM
PBC
PASS
PDS
Plattform Europa der ArbeitnehmerInnen und Demokratie
STATT Partei

W

Liste Q20

A Johannes Rau

B Jacques Delors

C Perez de Cuellar

D Martin Bangemann

E Hans Dietrich Genscher

F Theodor Waigel

G Helmut Kohl

H Klaus Kinkel

I Henry Kissinger

K Bill Clinton

Liste Q25

Dänemark

Spanien

Polen

Schweiz

Irland

Österreich

Frankreich

Türkei

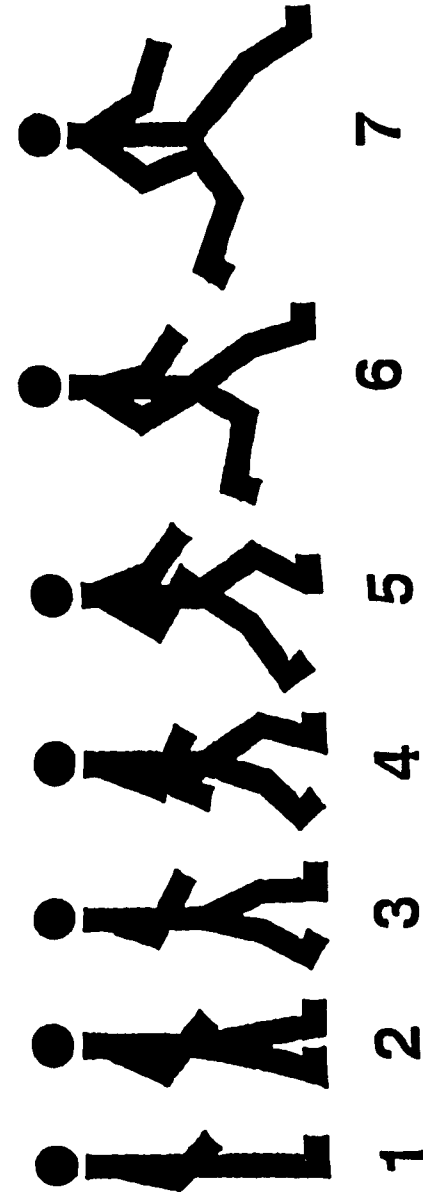
Portugal

Ungarn

Deutschland

Norwegen

Liste Q26/Q27



Liste Q30

Skala Q31

die Medien

politische Parteien

die Kirchen

Unternehmen

Bildungswesen

Regierung

Gewerkschaften

Regionen

örtliche Behörden
(Gemeinderat, Rathaus)

Institutionen der Europäischen Union –
Europäischen Gemeinschaft

Ich verstehe mich auch als Europäer/in ...

**nein, über–
haupt nicht**

**ja, sehr
stark**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Skala Q33

kann mich
überhaupt
nicht darauf
verlassen

kann mich
voll und
ganz darauf
verlassen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

die Europäische Kommission

die Deutsche Bundesregierung

der Europäische Gerichtshof

der Ministerrat der Europäischen Union
– Europäische Gemeinschaft – der die
nationalen Regierungen repräsentiert

der Deutsche Bundestag

das Europa–Parlament

Skala Q36

überhaupt
keine Macht

sehr große
Macht

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

das Europa–Parlament

der Deutsche Bundestag

Skala Q37

**überhaupt
keine Aus-
wirkungen**

**sehr
große Aus-
wirkungen**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

das Europa–Parlament

der Deutsche Bundestag

Skala Q38

**sehr schlechte
Idee**

**sehr gute
Idee**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ich persönlich

die Deutsche Bundesregierung

Liste Q40

Skala Q42/Q43

mir war eigentlich nicht klar, worum es überhaupt ging

da das Europa–Parlament nur so wenig Macht hat, fand ich es den Aufwand nicht wert

die Probleme, über die im Wahlkampf am meisten diskutiert wurden, waren nicht die, die die Leute wirklich interessieren

die politischen Parteien und Kandidaten haben zuviel über nationale Probleme gesprochen und nicht genug über Europa

man wußte gar nicht mehr, wer für die Einigung Europas war und wer dagegen

was auch immer auch getan wird, die Europäische Union – Europäische Gemeinschaft – wird nie funktionieren

die Parteien habe keine hinreichend ausgewogene Anzahl an weiblichen und männlichen Kandidaten aufgestellt

als Frau fühlte ich mich durch die aufgestellten Kandidaten nicht vertreten

**überhaupt
nicht wichtig**

**sehr
wichtig**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

bei einer Europa–Wahl

bei einer Wahl zum Deutschen Bundestag

Skala Q44

eine unab-
hängigere
nationale
Währung

eine neue
gemein-
same euro-
päische
Währung

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Skala Q45

ein großangelegtes
Beschäftigungs-
programm in die
Wege leiten

auf die Vollendung
des Binnenmarktes
konzentrieren

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Skala Q46

**die nationalen
Grenzen weiter
abbauen**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**wieder strengere
Grenzkontrollen
einführen**

Liste Q47

Lebensbedingungen in Ost– und
Westdeutschland angleichen

Kampf gegen Arbeitslosigkeit

Sicherung stabiler Preise

Krise der Staatsverschuldung abwenden

Fortsetzung der politischen Einigung
Westeuropas

Lösung des Einwanderungsproblems

Gewaltlose Demokratisierung Osteuropas

Abbau von landwirtschaftlichen
Überschüssen

Umweltschutz

Sicherung des Sozialstaats

Kampf gegen Kriminalität

Liste Q48a/Q49a/Q50a

Skala Q54

CDU/CSU

sehr unterstützen

SPD

F.D.P.

etwas unterstützen

NPD

Die Grünen

etwas ablehnen

Die Republikaner

Linke Liste/PDS

ganz ablehnen

Liste Q60

Skala D1

Belgien

Dänemark

Deutschland

Griechenland

Spanien

Frankreich

Irland

Italien

Luxemburg

Niederlande

Portugal

Großbritannien

links

rechts

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste D4

Skala D5c

CDU/CSU

SPD

F.D.P.

Bündnis 90/Die Grünen

Die Republikaner

PDS

**sehr unwahr–
scheinlich**

**sehr wahr–
scheinlich**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste D16/D22

Selbständig

Landwirt

Fischer

Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)

Ladenbesitzer, Handwerker usw.

Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

Angestellt

Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)

Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied

Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)

Sonstige Büroangestellte

Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)

Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)

Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit

Facharbeiter

Sonstige Arbeiter

nie berufstätig gewesen

Liste D23

Mittelschicht

untere Mittelschicht

Arbeiterschicht

Oberschicht

obere Mittelschicht

Liste D29

B		bis	1.500	DM
T	1.501	bis	1.750	DM
P	1.751	bis	2.000	DM
F	2.001	bis	2.250	DM
E	2.251	bis	2.500	DM
H	2.501	bis	2.750	DM
L	2.751	bis	3.000	DM
N	3.001	bis	3.500	DM
R	3.501	bis	4.000	DM
M	4.001	bis	4.500	DM
S	4.501	bis	5.000	DM
K	5.001	DM und mehr		

W

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg